

## Presse-Information

Mannheim, 2. September 2026

### **Südzucker weiht neue Logistik- und Abwasserbehandlungsanlage am Standort Wabern ein**

Mit der offiziellen Einweihung des neuen Zuckersilos und der biologischen Abwasserbehandlungsanlage am 2. September 2026 hat die Südzucker AG zwei wichtige Investitionsprojekte am Standort Wabern abgeschlossen. Das neue Zuckersilo verbessert die logistischen Abläufe am Standort und ermöglicht eine noch flexiblere Versorgung der Kunden. Durch zusätzliche Lagerkapazitäten kann die Lieferfähigkeit auch außerhalb der Rübenkampagne sichergestellt werden. Parallel dazu wurde die bestehende Abwasserbehandlungsanlage umfassend erweitert und modernisiert. Herzstück des Projekts ist die Ergänzung um eine anaerobe Reinigungsstufe sowie der Ausbau der aeroben Behandlung. Beide Vorhaben tragen dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Werkes langfristig zu stärken.

#### **Langfristige Investitionen in den hessischen Standort**

Der Bau des neuen Silos und die Modernisierung der Abwasserbehandlungsanlage wurden über einen Zeitraum von sechs Jahren von der Planung bis zur Inbetriebnahme umgesetzt. Insgesamt waren mehr als 150 externe Lieferanten und Dienstleister an den beiden Bauvorhaben beteiligt. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 60 Millionen Euro für beide Projekte.

Das neue Zuckersilo verfügt über eine Höhe von rund 67 Metern und erhöht die Lagerkapazität des Werkes an unverpacktem Zucker um mehr als das Doppelte. Für die Errichtung wurden etwa 2.000 Tonnen Stahl sowie mehr als 5.000 Tonnen Beton in der Bodenplatte verbaut. Die biologische Abwasserbehandlungsanlage entspricht dem aktuellen Stand der Verfahrenstechnik und ist auf die Anforderungen einer Zuckerfabrik mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 10.000 Tonnen Rüben pro Tag ausgelegt. Darüber hinaus wird das bei der Reinigung entstehende Methangas künftig in der Schnitzeltrocknung genutzt. Dadurch kann der Einsatz primärer Energieträger reduziert werden.

„Mit diesen Investitionen stärken wir den Standort Wabern nachhaltig. Das neue Silo verbessert unsere logistischen Möglichkeiten und die Lieferbereitschaft für unsere Kunden, während die moderne Abwasseraufbereitung einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten und ressourcenschonenden Produktion leistet“, sagt Christian Ulrich, Werkleiter der Zuckerfabrik Wabern.

Die beiden Anlagen unterstreichen die Bedeutung des Standorts Wabern innerhalb der Südzucker Zucker Division und schaffen die Voraussetzungen für einen noch leistungsfähigeren Betrieb in der Zukunft.

Südzucker AG  
Maximilianstraße 10  
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:  
Dr. Wolfgang Kraus  
Tel.: +49 621 421-205  
[public.relations@suedzucker.de](mailto:public.relations@suedzucker.de)

## **Über die Südzucker-Gruppe**

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen in der Molkereiindustrie und weltweit führender Hersteller (und Anbieter) von Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten.

Mit rund 18.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2025/26 einen Umsatz von rund 8,4 Milliarden Euro.